

# Diesmal „starke Frauen“

Diskussion mit Rundfunkaufzeichnung / Publikum wird mit einbezogen

Bereits dreimal hatten StadtRadio Achim-Verden und Verdener Aller-Zeitung ins „Essighaus“ eingeladen, mit wachsendem Erfolg. Offenbar ist eine „Marktlücke“ gefunden worden, was das Vermitteln von zusätzlichen Informationen angeht. Zumal das Gesagte am nächsten Tag noch einmal im Radio zu hören ist. Des weiteren wird ausführlich in der Verdener Aller-Zeitung über die Diskussion mit Experten berichtet.

Nach dem Holzmarkt, dem Erlebnisbad und dem 630-Mark-Gesetz geht es in der vierten Runde um die Belange der Frauen. Am Sonntag, dem 9. Mai, diskutieren am runden Tisch des „Essighauses“ die Leiterin des Ballettstudios Weise, Christa Weise, Polizeiseamantin Ingrid Joll, Hilda Friesen, bekunnt als „Oma Friesen“, die Frauenbeauftragte der Stadt Verden, Kerstin Mendrzik, und Karin Mühleweg aus Rotenburg, die sich seit Jahrzehnten für Arme und Mittellose uneigennützig einsetzt.

Moderiert wird die Runde vom Verdener NDR-Korrespondenten Henry Prätisch und UAZ-Redaktionsleiter Voll-

Verden (Koy). Die vierte „Verdener Runde“ bringt diesmal schon im Vorfeld reichlich Gesprächsstoff und ist Anlaß für Diskussionen. Wie es scheint, könnte die Veranstaltung am Sonntag, dem 9. Mai, um 20 Uhr (!) im Verdener „Essighaus“ zu einem besonderen Anziehungspunkt werden. Eingeladen wurden diesmal „Starke Frauen“ - so lautet auch das Thema des Abends.

mar Koy. Das StadtRadio Achim-Verden sorgt unter der Regie von Hartwig Töwe für die Rundfunkaufzeichnung. Der Kreis der Frauen sollte eigentlich noch erweitert werden, doch von der Frauenprojektschmiede „Alraune“ gar es eine Ablehnung (wegen des männlichen Moderatoren-Duos) und der Senioren-Union (aus grundsätzlichen Erwägungen). Zusätzlichen „Zündstoff“ erhält die „Verdener Runde“ noch

durch das ausgewählte Datum, ist doch der 9. Mai der Muttertag. Darum und um viele andere Fragen wird es in der Debatte gehen, in die diesmal das Publikum von Anfang an eingebunden werden soll. Es empfiehlt sich allerdings, rechtzeitig vor 20 Uhr ins „Essighaus“ zu kommen, nicht zuletzt wegen der beschränkten Platzkapazität und

der pünktlich beginnenden Rundfunkaufzeichnung.

Für Unterhaltung sorgt diesmal das Antoni-Rudek-Trio mit der Gastsängerin Angelika Hoffmann, die Swing, Bebop, Traditionell und Cool-Jazz zum besten geben werden. Dem Anlaß entsprechend wird Angelika Hoffmann, die sonst zusammen mit den „Jazzin' Daddies“ Musik macht, zu einem Kurz-Interview ge-



Sängerin Angelika Hoffmann kommt im Rahmen der „Verdener Runde“ zu Wort.

beten.

Zu der „Verdener Runde“ sind alle interessierten Frauen und natürlich auch Männer herzlich eingeladen.



Das Antoni-Rudek-Trio sorgt bei der „Verdener Runde“ im „Essighaus“ für musikalische Unterhaltung.